

# Lüftungskonzept



Oktober 2020

Sehr geehrte Eltern,

in den letzten Tagen erreichen uns wiederholt Nachfragen bezüglich des Lüftungskonzepts unserer Schule. Daher möchten wir Sie auf diesem Weg noch einmal über die geltenden Regelungen informieren.

Laut Rahmenhygieneplan vom 2. Oktober 2020 ist „mindestens alle 45 min [...] eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten (mindestens 5 min) vorzunehmen, wenn möglich auch öfters während des Unterrichts“.

Im Rahmenhygieneplan wird gleichzeitig betont, dass „dem infektionsschutzgerechten Lüften [...] gerade in den bevorstehenden Herbst- und Wintermonaten enorme Bedeutung zu[kommt], um die Virenlast und damit die Ansteckungsgefahr in Gebäudeinnenräumen durch regelmäßige Frischluftzufuhr zu verringern.“

Angesichts der sinkenden Temperaturen stehen wir nun vor der Herausforderung, einerseits in ausreichendem Maße zu lüften, um die Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren, andererseits aber die Fenster ausreichend lange geschlossen zu halten, um eine angemessene Raumtemperatur zu erhalten.

Die Notwendigkeit der Maßnahmen wird mit den Schüler\*innen im Klassenverband besprochen, so dass die Kinder sich auch motiviert und mit zuständig für das Lüften fühlen und z. B. erinnern, dass jetzt wieder Zeit ist, die Fenster zu öffnen oder zu schließen.

Grundsätzlich sind die Klassenlehrkräfte und Fachlehrkräfte dafür verantwortlich, dass nach ungefähr einer Unterrichtsstunde ca. 5 Minuten quer über den Gang gelüftet wird. Dies kann, je nach Außentemperatur, auch länger sein bzw. häufiger erfolgen.

Da das Temperaturempfinden sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei Lehrkräften individuell sehr verschieden ist, ist es sinnvoll, wenn die Kinder entsprechend warm eingekleidet sind, dann können sie den dicken Pullover oder die zusätzliche Jacke ausziehen oder bei Bedarf wieder anziehen. Lieber sollen sie eine Schicht zu viel als zu wenig tragen, um für alle Fälle gewappnet zu sein. Es ist auch nichts dagegen einzuwenden, wenn die Kinder eine/n zusätzliche Jacke/Pulli an ihrem Sitzplatz dauerhaft hängen lassen.

Grundschule Esting

Beate Hüttemann, Rektorin